



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



SPD-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal

An den Vorsitzenden des
Integrationsausschusses
Herrn Arif Izgi
Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

CDU-Fraktion
Manfred Kirmse
Manfred.kirmse@cdu-fraktion-wuppertal.de
Tel. 0202 563 6818

SPD-Fraktion
Ulf Klebert
klebert@spdrat.de
Tel. 0202 563 6510

Gemeinsamer Antrag

Datum 15.04.2011

Drucks. Nr. VO/0374/11
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
03.05.2011	Integrationsausschuss

"Älter werden in Deutschland" - interkulturelle Seniorenpflege Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.04.2011

Sehr geehrter Herr Izgi,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Wuppertal beantragen, der Integrationsausschuss möge beschließen:

- Die Verwaltung wird gebeten, dem Integrationsausschuss in seiner Sitzung am 28.06.2011 einen Sachstandsbericht zur Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ zu geben.
- Weiter wird die Verwaltung gebeten, ebenfalls zur o. g. Sitzung einen Sachstandsbericht zu geben, der sowohl zur aktuellen Situation der Bewohnerinnen und Bewohner mit Migrationshintergrund in den Alten- und Altenpflegeheimen, als auch über den geplanten Umgang mit der steigenden Zahl dieser o. g. Bewohnerinnen und Bewohner Auskunft gibt.

Begründung:

Mit der Drs. VO/0040/06 – Durchführung der Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ hat die Verwaltung die Planungen zur Durchführung dieser Reihe dargestellt. Weiter hat die Verwaltung in dieser Drs. die umfangreichen Hilfsangebote der verschiedensten Wohlfahrtsverbände und Institutionen aufgezeigt, welche für die Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund vorgehalten werden.

Unabhängig von den vielfältigen Bemühungen in diesen Themenbereichen steht fest, dass eine interkulturelle Öffnung sowohl der Seniorenhilfe, als auch in der Seniorenpflege noch nicht erreicht ist und dadurch die o.g. Angebote von Seniorinnen und Senioren mit Migrationshintergrund aus vielfältigen Gründen nicht wahrgenommen werden. Die o. g. Berichte sollen zur weiteren Sensibilisierung des Themas beitragen und gleichzeitig als Grundlage für weitere Beratungen dienen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Wilfried Josef Klein
Stadtverordneter

Detlef-Roderich Roß
Stadtverordneter